

Vergabenummer: 2026020175	Name und Anschrift des Bieters:
---	---------------------------------

Leistungsbeschreibung

Technische Beschreibung –TB- Rettungstransportwagen (RTW)

Teil 1: Einsatztaktische Forderungen

Teil 2: Allgemeine Vorbemerkungen

Teil 3: Fahrzeug

Teil 3.1: Fahrgestell

Teil 3.2: Auf- und Ausbau

Teil 1: Einsatztaktische Forderungen

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Ludwigslust-Parchim schreibt **zwei Rettungstransportwagen (RTW)** zur Lieferung mit Auf- und Ausbau aus.

Als Einsatzorte, sind die Rettungswache Hagenow und die Rettungswache Banzkow OT Goldenstädt geplant.

a.) Einsatzaufgaben:

- Im regionalen Rettungsdienst
- Bei besonderen Gefährdungslagen

b.) Einsatzmöglichkeiten:

- auf öffentlichen befestigten Straßen
- auf unbefestigten Wegen
- unter schwierigen Witterungsbedingungen

c.) Mit der Ausstattung des RTW soll sichergestellt werden:

- Einsatzzubringung, Transport des Rettungspersonals/Notarzt bei Notfallalarmierung
- Transport, erweiterte Behandlung und Überwachung von Patienten
- Unterbringung und Funktionsgewährleistung von medizinischen Geräten und Hilfsmitteln
- Kommunikation mit den Einsatzkräften und der Leitstelle

Teil 2: Allgemeine Vorbemerkungen

- a) Es werden **zwei gleiche Basisfahrzeuge** mit dem Auf- und Ausbau als Rettungstransportwagen Typ C nach DIN EN 1789-2020 , DIN 13500 und DIN EN 1865-5 sowie der in ihr zitierten weiteren Normen und Vorschriften öffentlich ausgeschrieben, wobei das Fahrgestell inklusive Ausstattung des Grundfahrzeuges für beide Fahrzeuge identisch sein soll. Die DIN EN 1789-2020 stellt als Norm Mindestanforderungen hinsichtlich der darin beschriebenen technischen Parameter und Ausrüstungsstandards an ein Rettungsfahrzeug Typ C dar.

- b) Die Einhaltung der ergonomischen Freiräume nach DIN EN 1789-2020 ist durch Zeichnung und Vermessung nachzuweisen.
Insbesondere ist die 10g-Prüfung wesentlicher Komponenten eines Rettungswagens Typ C, Halterungen der Geräte, des Tragetisches, des seitlichen Betreuerstuhles, sowie die Konformität der Inneneinrichtung und des Ausbaus entsprechend Pkt. 4.5.9. der DIN EN 1789-2020 in einem nicht näher beschriebenen baugleichen Fahrzeugkofferausbau durch eine anerkannte Prüfstelle nachzuweisen. Der Nachweis eines hierin geforderten Prüfverfahrens nach 5.3. der DIN EN 1789 (Crash-Test) muss mittels vorgelegter Prüfberichte unter Angabe der entsprechenden Prüfberichtsnummer, durch ein dafür autorisiertes Unternehmen, erfolgen.
Im Sinne einer höchstmöglichen Sicherheit für Mitarbeiter und Patienten wird das dynamische Prüfverfahren (Crash-Test) als Untersuchungsmethode anerkannt. Die Prüfprotokolle unter Angabe der Prüfnummer sind mit der Abgabe der Ausschreibungsunterlagen vorzulegen.
Die Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen und Prüfungen für Rettungstransportwagen Typ C nach DIN EN 1789-2020 sind dem Angebot beizufügen und der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass das Angebot den Bedingungen für Rettungstransportwagen Typ C nach DIN EN 1789-2020 entspricht.
Kein Nachweis und keine Erklärung führen automatisch zum Ausschluss.
- c) Die gültigen EG-Richtlinien zur EMV (elektromagnetischen Verträglichkeit) elektrischer und elektronischer Betriebsmittel sind einzuhalten, wenn sie auf Baugruppen, Bauteile und das Gesamtprodukt zutreffend sind.
- d) Andere Nachweise zur Betriebssicherheit oder Umweltverträglichkeit des Fahrzeuges oder dessen Baugruppen, die über den Normen und Vorschriften unter b), c) liegen können durch den Bieter beigelegt werden.
- e) Das Fahrzeug muss zum Zeitpunkt der Auslieferung der StVZO, dem gegenwärtigen Stand der Technik, den gültigen GSR Vorschriften, den nach nationalem Recht gültigen ECE-Regelungen, den Unfallverhütungsvorschriften und den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- f) Sie sind mängelfrei an den Auftraggeber zu übergeben.
- g) Zur Übernahme durch den Auftraggeber müssen alle erforderlichen Unterlagen, Abnahmeprotokolle und technischen Dokumentationen vorliegen. Sie sind dem Auftraggeber auszuhändigen.
- h) Eventuell erforderliche Ausnahmegenehmigungen sind dem Auftraggeber mitzuteilen und durch den Bieter zu seinen Lasten zu erwirken.
- i) Dem Auftraggeber sind alle entsprechenden Unterlagen für eine Betriebszulassung und Überführung der Fahrzeuge zum Einsatzort auszuhändigen.
- j) Der Hersteller übernimmt die volle Produkthaftung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- k) Die Angebotspreise sind Festpreise für den Ausführungszeitraum und müssen sämtliche Nebenkosten enthalten.
- l) Sofern zur Leistung im Leistungsverzeichnis keine weitere Präzisierung erfolgt, beinhaltet der angefragte Leistungsumfang (allg. Kalkulationsumfang) immer das Liefern, Verlegen, Montieren und Anschließen aller genannten Baugruppen, Geräte, Positionen, Gegenstände usw. bis zur betriebsfertigen und vollständigen funktionellen Nutzbarkeit, einschließlich aller Nebenleistungen, sowie erforderlicher Befestigungs-

und Anschlussmaterialien, einschließlich der Kosten für Inbetriebnahme, Anpassung und Übergabe.

- m) Die in der Leistungsbeschreibung einzutragenden **Preise sind in der Währung Euro als Einzelpreise (Netto)** darzustellen. Die Gesamtpreise sind zu addieren und in einer Gesamtpreisübersicht darzustellen.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Positionen enthalten diverse Unterpositionen. Dies dient der möglichst präzisen Darstellung der zu erfüllenden Leistungsmerkmale. Es ist nicht zwingend erforderlich jeder Unterposition einen Preis zuzuordnen. Die Erfüllung der Anforderungen ist zu bestätigen. Für jede Hauptposition ist ein Preis anzugeben. Die beispielhaften Produktangaben bei einigen Ein- und Ausbauteilen dienen ausschließlich der Veranschaulichung der geforderten Parameter.

- n) Soweit die Liste keine konkrete Ausführung einzelner Bauelemente verlangt oder Alternativen denkbar sind, hat der Anbieter sein Angebot auf einer Anlage zum Leistungsverzeichnis zu konkretisieren. Gleiches gilt für alle Mindest- oder Maximalangaben. Zweifelsfragen sind vor Angebotsabgabe zu klären. Der Bieter kann zur Abgabe des Angebotes eigene Vordrucke verwenden, jedoch wird der Text des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkannt. Alternative Vorschläge können im Angebot unterbreitet werden. Diese sind deutlich als solche zu kennzeichnen.
- o) Die Gewährleistungsfrist (mind. 2 Jahre) und der Gewährleistungsumfang sind anzugeben. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um die Zeit, während der das Fahrzeug nicht bestimmungsgemäß vom Auftraggeber genutzt werden kann.
- p) Prospektmaterial, Produktbeschreibungen sind in dem Umfang den Unterlagen beizufügen, dass eine objektive und umfassende Beurteilung von Funktion, Aussehen und technischen Parametern möglich ist.
- q) Für den Betrieb von Geräten erforderliche Batterien/Akkus sind bereitzustellen.
- r) Der Bieter verpflichtet sich, einen vorher abgestimmten Personenkreis des Auftraggebers zum Aufbau sowie zur Handhabung und Wartung der Fahrzeuge und ihrer Einbauten, einschließlich der Medizintechnik, einzuweisen.
- s) Die Übergabe der Fahrzeuge erfolgt an folgenden Rettungswachenstandorten
- Hagenow, Eichenweg 7
 - Banzkow, OT Goldenstädt, Theodor-Körner-Str. 13

Der Auftraggeber behält sich die Übernahme am Standort der Produktionsstätte des Bieters vor, wenn im Gegenzug die Kosten für die Überführung entfallen.

- t) Um eine umfassende Beurteilung vornehmen zu können, bitten wir um eine kostenlose Mustervorführung mit einem Produkt, welches in der Bedienlogik, der Ausführung wesentlicher Baugruppen, der Handhabung dem angebotenen Produkt entspricht. Eine Vergütung von Kosten erfolgt nicht.
- u) Auf Anforderung hat eine Mustervorführung am Standort des Auftraggebers zu erfolgen. Über den genauen Termin ist sich mit dem Auftraggeber abzustimmen. Bereits erfolgte Mustervorführungen können nach Rücksprache mit dem Auftraggeber anerkannt werden.
- v) Nach erfolgter Anlieferung der Grundfahrzeuge ist der Auftragnehmer berechtigt eine Abschlagsrechnung in Höhe des bezuschlagten Angebotspreises für die Grundfahrzeuge zu stellen. Die Abschlagsrechnung ist innerhalb von 14 Tagen durch den Auftraggeber zu begleichen.

Die Vorbemerkungen sind bei Auftragserteilung in jedem Fall verbindlicher Bestandteil des Auftrages und sind mit der Abgabe eines Angebotes anerkannt.

Teil 3: Fahrzeug
3.1 Fahrgestell - Grundfahrzeug

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
1.	Fahrgestell mit Fahrerhaus , bauseits vorgerüstet und ausbaufähig zum RTW, Radstand mindestens 3665 mm, zulässiges Gesamtgewicht mindestens 5500 kg angeboten wird: Fabr./Typ: techn. zulässiges Gesamtgewicht:kg Vorderachslast:kg Hinterachslast:kg Wendekreis: m			
2.	Grundfarbe „weiß“			
3.	Dieselmotor , mindestens 140 KW, Einspritz-, bzw. Hochdruckeinspritz- verfahren, zum Zeitpunkt der Auslieferung höchste Abgasnorm, Dieselpartikelfilter angeboten wird:kW Zahl der Zylinder Hubraum: Drehmoment vonNm beiU/min Motorweiterlaufschaltung zum Betrieb des Fahrzeugdieselmotors zur Gewährleistung einer Mindestenergie- und Wärmeversorgung bei abgezogenem Zündschlüssel und verschlossenem/ unverschlossenem Fahrzeug. Bei Betätigung von Bremse, Gaspedal oder des Fahrstufenwählschalters / Schalthebels des Getriebes muss der Motor automatisch abgeschaltet werden Geschwindigkeitsbegrenzung: 130km/h Fehlbetankungsschutz			
4.	Automatikgetriebe Lösung bitte beschreiben!!!			
5.	Antiblockiersystem Elektronisches Stabilitätsprogramm Bremskraftverstärkung Anti- Schlupf- Regelung Feststellbremse			
6.	Verstärkte Vorderachse für RTW Stabilisierte Vorder- und Hinterachse Stoßdämpfer Rettungswagen geeignet, verstärkt Servolenkung Multifunktionslenkrad , Neigung und Höhe verstellbar			
7.	Federung Hinterachse , Luftfederung mit Heckabsenkung - Steuerung Luftfeder: Senken/Heben vom Platz des Fahrers, im Kofferaufbau an den Hecktüren - verriegelt über Handbremse - automatisches Heben beim Lösen der Handbremse			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
8.	Lichtmaschine mind. 14 V 220 Ah angeboten wird: Batterie verstärkt, mind. 12 V 92 Ah angeboten wird: Ah Zusatzbatterie mit Trennrelais mind. 12 V 92 Ah (zyklenfest) angeboten wird: Ah, Verlastungsort der Zusatzbatterie beschreiben!!!			
9.	elektronische Schnittstelle von der Fahrzeugelektrik (z.B. CAN-BUS Funknahentstörung Funkvorrüstung (digital)			
10.	Klimaanlage/ Klimaautomatik geregelt für Fahrerraum, geeignet zum Anschluss eines weiteren Verdampfers im Patientenraum / Koffer Beschreiben!!! Nebenabtrieb für zusätzlichen Kältemittelkompressor Warmwasserheizung über Kühlkreislauf des Motors für Fahrerraum, geeignet zum Anschluss eines weiteren Wärmetauschers im Patientenraum / Koffer Beschreiben !!!			
11.	Radio mit - Verkehrsfunkdekoder, - Navigationssystem - Bluetooth-Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone, der Anschluss gängiger Mobiltelefone mit Bluetooth-Schnittstelle muss ohne besonderes oder typspezifisches Zubehör möglich sein. - Aufschaltung einer Rückfahrkamera sollte möglich sein, Displaygröße angeben! Außentemperaturanzeige			
12.	Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung mit 3 Hauptschlüsseln, gesichert gegen unberechtigtes und ungewolltes Verschließen des Fahrzeuges. (Beschreiben !!!) Schließung nach EN 1789 Pkt.4.4.6.1			
13.	Außenspiegel rechts und links vom Fahrerplatz elektrisch verstell- und beheizbar, mit Blinkern und langen Armen			
14.	Scheinwerfer LED Leuchtweitenregulierung, Lichtwarnsummer, Lösung beschreiben Licht- und Regensensor Nebelscheinwerfer mit Abbieglicht Seitliche Markierungsleuchten			
15.	Lesespots im Dachhimmel für Fahrer und Beifahrer, schaltbar Handschuhfach			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
16.	Fahrerairbag Beifahrerairbag Thorax- und Windowbags für Fahrer und Beifahrer Automatik Sicherheitsgurte für Sitze vorn			
17.	Sitze für Fahrer und Beifahrer , in der Höhe verstellbar, Neigung verstellbar, incl. Kopf- und Lendenstützen dto. verstellbar (Komfort) Sitzbezüge : Ledernachbildung, atmungsaktiv, leichtes Reinigen ermöglichen Sitzheizung Fahrer- und Beifahrersitze Armlehne für Fahrer und Beifahrersitz			
18.	Warndreieck Verbandkasten Warnweste nach EN20471 Farbe orange Warnlampe Abschleppseil Starthilfekabel			
19.	Frontstoßfänger mit integrierten Auftritten Heckrammschutz , über die ganze Breite, federnd gelagert Schmutzfänger vorn und hinten (hinten über die gesamte Heckfahrzeugbreite) Abschleppöse , vorne und hinten			
20.	Fahrzeugauslieferung mit einem Satz Sommerreifen auf Stahlfelge mit Radabdeckung Fabrikat Reifengröße: Profil: je Fahrzeug ein Satz Winterreifen auf Stahlfelge Fabrikat Reifengröße: Profil:			
21.	Geräuschkämpfungsmaßnahmen Unterbodenschutz			
22.	Überführungskosten			
23.	Zulassungsbescheinigung Teil II (KFZ- Brief)			
24.	Abnahmekosten			
25.	Weitere Kosten - Art und Höhe angeben; Anlage möglich			
	Zwischensumme Fahrgestell-Grundfahrzeug in € (netto):		Gesamtpreis	

3.2 Auf- und Ausbau

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
1.	Fahrzeugausbau Patientenraum / Wechselkoffer: • Dachaufbau mit integrierter LED-Blaulichttechnik, Blink- und Rückleuchten im Dach oben ebenfalls in LED-Technik • seitliche Markierungsleuchten LED für Fahrzeuge über 6 m Gesamtlänge • Reduzierung des Innengeräuschpegels unterhalb 75dBA • ergonomisch gestalteter Innenraum nach DIN EN 1789-2020, Innenstehhöhe mindestens 1950 mm • Fahrzeuggesamthöhe max. 2900 mm • Kofferaufbau in Gerippebauweise • Mindestens 2 mm Aluminium-Wandverstärkung an den Seitenwänden • Einbau einer Trennwand zwischen Fahrer- und Patientenraum farblich dem Fahrer- bzw. Patientenraum angepasst, mit integriertem Schiebefenster getönt, Schiebeteil rechts, beidseitig zu öffnen, gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert, • Dachfenster vorn, im Patientenraum getönt • rechte Seitenwand: Haltegriffe rechts und links im Bereich Schiebetüren, • seitliche Schiebetür rechts; ca. 1.100 mm lichte Öffnungsweite; Schiebefenster und elektrischer Zuziehhilfe, zentralverriegelt, Griffe und Schlösser mit integriertem System • zweiflügelige symmetrische Hecktür, 90°/270° zu öffnen, mit Haltemagneten, rechte Hecktür zuerst öffnend • Türbleche im Patientenraum weiß pulverbeschichtet • abgesetzte und tiefer gelegte Trittkästen mit Antirutschblech ausgekleidet für leichten Einstieg seitlich und am Heck innen • elektrische Klapptrittstufe zum Verschließen des Eintritts bei geschlossener Schiebetür und Reinigungsfunktion (Blockierung über Schalter) Lösung beschreiben!			
2.	Lieferung und Montage eines Staufaches Seitenwand (Unterflurfachschubfach) links im unteren Bereich Lösung bitte beschreiben!!!			
3.	Lieferung und Montage eines Fensters an der Seitenwand links			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
4.	Lieferung und Montage Trittstufe - elektrische Ausführung Unterbautrittstufe (bis 300 kg belastbar), beleuchtet und über Türkontakt gesteuert • ist die Trittstufe beim Starten des Motors noch nicht eingefahren, muss ein optisches und akustisches Signal im Fahrerhaus warnen Lösung bitte beschreiben!!!			
5.	Versiegelung/Ausführung des Patientenraumbodens , einschließlich der Radkästen im Patientenraum innen: • Sicherheitsfußboden als Wanne ausgeführt, seitlich mind. 50 mm erhöht • rutschfest, muss mindestens eine Rutschfestigkeitsklasse R10 nach DIN 51130:2014 unter Verwendung des in CEN/TS 16165:2016 festgelegten Prüfverfahrens erreichen • beständig gegen Desinfektionslösung			
6.	Lieferung und Einbau von 6 LED Arbeits-scheinwerfern , außen, je 2x seitlich und 2x im Heckbereich im Dach integriert, Umfeldbeleuchtung schaltet über 30 km/h ab Beschreibung des Montageortes!!!			
7.	Hausnummernsucher rechts seitlich am Dach montiert oder integriert			
8.	Lieferung und Einbau von blendfreien LED-Leuchten im Patientenraum in Form von Leuchtbändern im Deckenbereich, funkentstört, in der Verkleidung integriert; bruch- und splittersichere Abdeckung • getrennt von den Bedienpanelen am Deckenversorgungscenter und Mittelkonsole Fahrerhaus aus schaltbar, dimmbar • mit einer Hell-/ Dunkelschaltung mit Türkontaktschalter für Dunkelschaltung an der Hecktür • Notlichtschaltung muss realisiert werden			
9.	Lieferung und Einbau eines Deckenversorgungscenters mit folgenden Merkmalen: • im Heckbereich ist der verdeckte Montageplatz für den Dachentlüfter vorzusehen • es sind mindestens links und rechts Haltestange am Deckenversorgungscenter einzubauen • vor den verdeckten Montageplätzen sind drei hintereinander angebrachte Staufächer in das Deckenversorgungscenter zu integrieren			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
	vorn für Sauerstoffelemente (O² Steckdose), mittig zur Aufnahme von 4 Infusionshalter			
10.	Fenster im Patientenraum sind zum Zwecke des Sichtschutz zu 2/3 mit geeigneter Folie zu mattieren und zusätzlich mittels Tönungsfolie ALU-Dark zu bekleben			
11.	Lieferung und Einbau einer 230V-Anlage bestehend aus: - Netzanschlussdose mit LED für 230V-Einspeisung nach VDE, spritzwassergeschützt, Montageort: linke Seitenwand nähe Fahrertür außen - Netzanschlusskabel Schuko Kabellänge: 2,5 m für das Fahrzeug - Startsperre, das Fahrzeug kann nicht gestartet werden, wenn die Fremdeinspeisung vorliegt - Zwangsabschaltung der Luftstandheizung bei 230V Einspeisung - FI-Personenschutzschalter Lösung bitte beschreiben!!!			
12.	Lieferung und Einbau eines Spannungswandlers 12V/ 230V mind. 2000 W mit 2 gekennzeichneten Steckdosen im Patientenraum, je eine links und rechts			
13.	Lieferung und Einbau eines Ladegerätes, elektronisch geregelt mit dynamischer Ladezeitberechnung, die ein Überladen der Batterien ausschließt; Sicherheitsrelais zur Vermeidung des Entladens bei Netzausfall sowie 2. Ladeausgang für Starterbatterie; mit automatischer Ladeerkennung und Temperaturfühler, incl. 230V Steckdose z.B. Votronic Pb1240 VAC oder vergleichbar, angeboten wird: Fabr./Typ:			
14.	Lieferung und Einbau einer (z. B. CAN-Bus) Zentralelektrik zur Ansteuerung aller ausbauspezifischen elektrischen Verbraucher im Koffer über Zugangsklappe zugänglich. Der Einbau der Zentralelektronik einschließlich der Sicherungen ist zu beschreiben. - für alle Sicherungen sind jeweils separate Leuchtdioden zur Fehlerüberwachung einzubauen - die elektronische Zentralelektrik muss das Merkmal aufweisen, mittels eines Resets in den Defaultzustand durch			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
	das Einsatzpersonals versetzt werden zu können			
15.	Lieferung und Montage eines Panikknopfes im Kofferinnenraum, damit bei Gefahr von außen die Zentralverriegelung auch bei Funktion "Tür auf" die Türen verschließt			
16.	Lieferung und Montage eines Bedienpanels mit Kontrollanzeige an der Stirnseite des Deckenversorgungscenters und an der linken Seitenwand in der Nähe des Begleitstuhls mit folgendem Mindestbedienumfang: • Dachlüfter (Abluft und Frischluft) • Innenbeleuchtung Patientenraum (halbe Beleuchtung / volle Beleuchtung) • Klimaanlage / Heizung / Heizlüfter • Schwebetisch (hoch, runter, blockieren / HLW) • Spotleuchten im Deckenversorgungscenter und über der Arbeitsplatte • Wechselsprechanlage, Summer Lösung bitte beschreiben!!! Lieferung und Montage eines Bedienpanels mit Kontrollanzeige im Fahrerhaus mit folgendem Mindestbedienumfang: • Signalanlage, Arbeitsscheinwerfer • Innenbeleuchtung Patientenraum • RWS System • Notstartschaltung • Standheizung • Batterieüberwachung • Gurtwarnerkennung für Personal im Patientenraum LED-Anzeige rot bei aktiver 230V Einspeisung (oder gleichwertig) LED-Anzeige rot, wenn Koffertüren nicht geschlossen (oder gleichwertig) Lieferung und Montage eines Bedienpanels mit Kontrollanzeige in Höhe der rechten Schiebetür über den Kofferfächern zur Bedienung von: • Innenbeleuchtung Patientenraum (halbe Beleuchtung / volle Beleuchtung) • Arbeitsscheinwerfer rechts, links, hinten je separat schaltbar Lösung bitte beschreiben!!! Lieferung und Montage eines Bedienpanels mit Kontrollanzeige in Höhe der rechten Hecktür an der rechten Seitenwand mit folgendem Bedienumfang:			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
	- Innenbeleuchtung Patientenraum (halbe Beleuchtung / volle Beleuchtung) - Arbeitsscheinwerfer rechts, links, hinten je separat schaltbar - Heckabsenkung Lösung bitte beschreiben!!!			
17.	Lieferung und Montage einer Inkubatorsteckdose mit grüner LED-Leuchte im Deckenversorgungscenter Lieferung und Montage von 7 Stück Steckdosen 12V einzeln abgesichert Einbauort nach Bauabsprache !!! Lieferung und Montage von 4 Stück 230V-Innensteckdosen einzeln abgesichert Einbauort nach Bauabsprache !!!			
18.	Lieferung und Montage eines 230V-Heizlüfter 2000 Watt, schaltbar am Gerät, über Drehregler regelbar, incl. 230 V Steckdose Einbauort nach Bauabsprache !!! Lieferung und Montage eines elektrischen Dachlüfters zur Be- und Entlüftung des Patientenraumes. Schaltbar am Bedienpanel des Deckenversorgungscenters bei eingeschalteter Zündung.			
19.	Lieferung und Einbau von einer LED-Spotleuchte im Deckenversorgungscenter über der Tragenlagerung Höhe Kopfteil und einer LED-Leiste über der Arbeitsplatte, schaltbar am Bedienpanel im Deckenversorgungscenter			
20.	Lieferung und Einbau einer Einstiegbeleuchtung am Heck und seitlichen Einstieg in LED-Technik			
21.	Einbau einer Notstartschaltung durch eine Parallelschaltung beider Batterien zwecks Kapazitätserhöhung über Leistungsrelais			
22.	Lieferung und Montage von LED Beleuchtung für die Außenfächer , damit eine gute Ausleuchtung der Fächer gewährt ist, Montageort beschreiben!!!			
23.	Lieferung und Einbau eines aerodynamisch geformten und der Dachform angepassten, Sondersignalsystems bestehend aus: 4 blauen LED-Lichtblöcken – je 1 rechts und links im Font- und je 1 rechts und links im Heckbereich, jeder Lichtblock soll aus mehreren einzelnen LED mit einer Gesamtlichtstärke pro Lichtblock von mindestens 300 Candela bestehen - Lieferung und Montage von mehreren nebeneinander angebrachten blauen			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
	LED mit erhöhter Lichtwirkung zusätzlich zu den blauen LED- Lichtblöcken im Frontbereich mit einer Leuchtwirkung in Fahrtrichtung • Lieferung und Aufbau einer akustischen Warneinrichtung mit elektronischer Klangerzeugung mit zwei Stück Druckkammerlautsprecher für Sondersignal im Stoßfängerbereich vorn oder im Bereich der Motorhaube - incl. Aufschaltung imitiertes "Martin- Horn" und Tonanlage mit Stadt-Land Lösung bitte beschreiben!!!			
24.	Lieferung und Montage einer Pressluft- Horn-Anlage - Schallbecher hinter dem vorderem Stoßfänger jeweils rechts und links - Blenden aus Edelstahl - Kompressor im Motorraum verbaut - inkl. Oelflaschenhalter - inkl. Fliegenschutz - Lautstärke: 125 dB Lösung beschreiben!!! Fußtaster für Sondersignalaufschaltung auf Radkasten Fahrerseite, Funktion „Ein“ und „Aus“			
25.	Lieferung und Montage eines zusätzlichen LED-Blaulichtblitzes mit mindestens 2000 Candela Lichtstärke zwischen den vorderen Blaulichthauben – „Powerblitz“ - Lösung bitte beschreiben!!!			
26.	Lieferung und Montage eines Frontblitzer Systems - Montage 2 x nach vorn, 2 x bei 45 Grad sowie 2 x seitlich mit 10 Grad Adapter - schaltbar über Frontblitzer - z.B. Standby Frontblitzer System HT oder vergleichbar, Lösung beschreiben!!!			
27.	Lieferung und Einbau von 2 LED Blitzer gelb mit Hochleistungs-LED zur Standabsicherung (RWS System) hinter den hinteren Blaulichthauben, Funktion: • Handbremse angezogen, Taster betätigt, Heckblitzer ein • Handbremse gelöst, Heckblitzer aus beim nächsten Anziehen der Hand-bremse müssen die Heckblitzer erneut aktiviert werden			
28.	Blink- und Rückleuchten , einschließlich der seitlichen Blinkleuchten, sind in LED- Ausführung zu liefern und zu montieren Lösung bitte beschreiben!!!			
29.	Lieferung und Montage eines Unfalldatenspeicher z.B. VDO Kienzle V. oder gleichwertig mit externem Bedienteil (Bedienteil passiv) und Auslesekabel			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
30.	Lieferung und Montage einer Kamera im Patientenraum mit Bildübertragung auf einen Bildschirm im Fahrerhaus liefern und montieren Lösung bitte beschreiben!!!			
31.	Lieferung und Montage einer Gegensprechanlage zwischen Fahrer- und Patientenraum über Sprechasten Lösung bitte beschreiben!!!			
32.	Klimatisierung des Patientenraumes: • Lieferung und Montage eines Zusatzkompressors und eines -verdampfers im Dachbereich des Patientenraumes, • elektronisch geregelt • Anschluss der Klimaanlage an den Nebenantrieb des Basisfahrzeuges Lösung für Einbau bitte beschreiben!!!			
33.	Lieferung und Montage einer Luftstandheizung bedienbar über Bedieneinheit für stufenlose Temperatureinstellung, Leistung 5000 Watt, mit separatem Tankentnehmer, Einbau unterhalb des Fahrzeuges. Lösung beschreiben!!! Lieferung und Montage Ausströmer Standheizung , Lösung für Einbau bitte beschreiben!!!			
34.	Vorrüstung des RTW zur Nutzung des Fahrzeugs als Telenotarzt-RTW Montage und elektr. Anschluss der vom Kunden gelieferten Headset Lade- und Haltevorrichtung im Staufach des Armaturenbretts Lieferung und Installation einer 12V KFZ-Normsteckdose in der Nähe der Vitaldatengerätehalterung (C3 am Mediboard), (max. 1m)			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
35.	Funkvorbereitung - Digital Montage von: • Funkantennenkabel von Funkantenne zum SE-Gerät • abgesichertem Stromversorgungskabel mit Entstörfilter • Funkantenne muss mittels Revisionsöffnung leicht zugänglich sein • S/E-Gerät auf Mittelkonsole verbaut • SIM-Kartenleser vor Mittelkonsole links verbaut • geringe Einbautiefe Lösung beschreiben!!! Vorbereitung und Einbau für die vom Auftraggeber gelieferte Digitalfunktechnik; (Funkgerät Typ Motorola, Funkantenne, 2x Handsprech-Funkgeräte mit Ladestation, Akkuladeeinheit für HRT) zwischen Fahrer- und Beifahrer verbaut Lösung für Einbau bitte beschreiben!!! Lieferung und Montage eines Funkhauptschalter mit Zeitrelais Funkzusatzlautsprecher mit regelbarer Lautstärke; liefern und im Fahrerhausdach mittig montieren Lieferung und Montage einer Freisprecheinrichtung für Motorola Digitalfunkgeräte bestehend aus: • Freisprecheinrichtung Typ BOS • Taster am Armaturenbrett links • Mikrofon			
36.	Lieferung und Montage von Verkabelung, Steckdosen und Halteplatten, für Kameras mit Magnethalterung, für Simulationstechnik - 4x Halteplatte im Dachbereich des Patientenraums (Platzierung bei Bauabsprache) - 4 x Einbaubuchse Neutrik NE8FDX-Y6-B etherCom, mit gefederter Dichtklappe Neutrik SCCD-W (Platzierung bei Bauabsprache) - 1x Poe Switch Netgear GS308Epp hinter dem Fahrersitz - 4 x Verkabelung der Buchsen mit Cat 7 Lan Kabel zum Einbauplatz der Poe Switch - 1x 12v Steckdose am Einbauplatz der Poe Switch			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
37.	Anforderungen an die Ausführung und die Materialien der Schrankeinbauten: • nach ergonomischen Gesichtspunkten speziell für die Tätigkeit im RTW entwickelt • schwer entflammbar nach DIN 4102-B1 • leicht ohne großen zeitlichen Aufwand zu reinigen und zu desinfizieren • beständiges Material gegen häufige Reinigung und Desinfektion • alle Prallflächen abgerundet • ohne Schlag- und Biegefestigkeit • Die Kanten der Flächen müssen so beschaffen und/oder abgedichtet sein, dass keine Flüssigkeit darunter gelangen kann. Schubladen und Türen müssen gegen selbsttätiges Öffnen gesichert und Fächer mit nach oben zu öffnenden Türen müssen mit einem Offenhaltemechanismus versehen sein.			

38.	Lieferung und Einbau einer Schrank-einheit an der Trennwand im Patienten- raum zum Fahrerhaus, oben zwei Fächer mit nach oben öffnenden Klappen (rechts Technikfach, Tele Notarzt) von links beginnend mit folgender Aufteilung: • zweiteiliger Auszugsschrank mit 7 Einlegeböden • unterer Auszugsschrank mit Ablage- fläche • rechts neben Auszugsschrank ein Schubladenschrank mit 5 Schubladen, Einbau eines elektronisch geregelten Warmhaltefaches (25°C fest) für Infusionslösungen im unteren Schubfach mit einem Ein- / Ausschalter und einer LED Anzeige für den Betriebszustand versehen • ein verschließbarer, beleuchteten Medikamenten-schrank mit 2 Fachböden und einem Wechselampullarium und integriertem, verschließbarem BTM-Fach (Schloss mit Halbzylinder) oberhalb des Schubladenschrankes • Schrankteil mittig an Schubladenschrank anschließend mit darauf befindlicher Arbeitsplatte, mit Befestigungs-möglichkeit eines Klappsitzes, nach Abklappen des Sitzes soll dahinter ein weiteres Staufach nutzbar sein, • unter dem Sitz eine Schubblade • rechtes Schrankelement mit darauf befindlicher Arbeitsplatte, • zwischen Rucksackfach und Arbeitsplatte, ein Fach für Kindernotfallrucksack (Stavanger C2000) liegend, zur Schiebetür offen, zum Patientenraum mit klappe zur Entnahme unten angeschlagen und Griff zum Einsteigen • darunter seitlich offenem Fach in • Richtung Schiebetür zur Aufnahme von 2 Notfallrucksäcken (Typ Stavanger) , Kofferfächer komplett mit V2A ausgekleidet • In Richtung Decke Patientenraum oberhalb der Arbeitsplatte ist zwischen dem linken hohen Auszugsschrank und der rechten Seitenwand des Patientenraumes mind. ein Dachstaufach mit Klappe und Unterteilung zum Behandlungsraum öffnend, einzubauen. Im Staufach sind auf der rechten Seite hinter der Klappe 2 Katheterröhren unterzubringen			
-----	--	--	--	--

	• Im Staufach soll eine 12V-Steckdose für ein Ladegerät von Stryker verbaut werden. Lösung bitte beschreiben!!!			
--	--	--	--	--

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
39.	Lieferung und Montage von 14 Stück Zahnleisten zur Fachunterteilung, angepasst an die Fachbreite, selbstklebend Lieferung und Montage von 3 Stück Quereinleger zur Fachunterteilung, angepasst an die Fachbreite Lieferung von 3 selbstklebenden Ampullenleisten je 24 Steckplätze für das Wechselampullarium			
40.	Lieferung und Einbau eines Schrankes an der Seitenwand links im hinteren Teil des Patientenraumes, Zugang zu einem Innenfach oberhalb der Sauerstoffflaschen mit zwei verstellbaren Einlegeböden durch ein Rollo verschlossen und für die Sauerstoffflaschen von außen, vom Fußboden bis zur Decke des Patienten-raumes reichend • Innen Staufach für Kleinmaterial mit Rollo und 2 Einlegeböden • Darunter Bedienöffnung mit Klappe für 2x 10 l O₂ Flaschen • Zugang durch Außenstaufachklappe für 2x 10 l O₂ Flaschen in Halterung Lieferung und Einbau einer Halterung für eine 2 l O₂ Flasche, Lösung bitte beschreiben!!!			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
41.	Lieferung und Einbau eines Staufachs an der Seitenwand rechts im hinteren Teil des Patientenraumes, Zugang durch Außenstaufachklappe, vom Fußboden bis zur Decke des Patientenraumes reichend, mit einem Trennboden/ Ablagefach im oberen Bereich (Anbringung nach Bauabsprache) : Vakuummatratze, Schaufeltrage, Tragestuhl, Rettungsbrett • Befestigung Vakuummatratze mit Klappbügel an der Staufachklappe Lösung bitte beschreiben!!! Davor innenliegend einen Stauschrank von der Decke bis zum Fußboden zur Aufnahme eines Kompressorkühlfaches oder -schrankes, regulierbar, darunter zwei Fächer mit jeweils zwei verstellbaren Fachböden und rechts angeschlagenen Türen Lieferung und Einbau eines V2A - Bleches mit 2 Airlineschienen inkl. 2 Ratschengurte mit Fittinge im Patientenraum an Rückwand Pos. 38 zur Transportsicherung von Patientengepäck			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
42.	Lieferung und Einbau eines Stauschranks zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, Einteilung von vorn nach hinten: • Konsole an das Armaturenbrett bündig angepasst • Fach zur Aufnahme Bedienpanel Sondersignalanlage • Fach für Bedienteil Funkgerät • Montage des vom Kunden angelieferten Brother-Druckers • Lieferung und Montage einer Halterung IPAD, 1x RAM-B-202U • rechts neben Bedienpanel Montageplatz zur Aufnahme des Funkhörers • dahinter verstellbare Längsfächer für DIN A4-Ordner • rechts unterhalb Montageplatz für Feuerlöscher PG 6 • incl. 4x USB C Steckdose • Halter für Aufnahme von 3 Helmlampen Lösung bitte beschreiben!!!			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
39.	Lieferung und Montage eines Schwebetisches für Krankentragen, Funktionsumfang und dynamische Festigkeitsnachweise nach DIN EN 1789 und nach DIN EN1865-5 (Prüfbericht) sind dem Angebot beizufügen • elektro-pneumatische Funktionsweise • Blocken des Behandlungstisches • mehrstufige Querverschiebung der Tragenaufnahme um mindestens 240 mm • Edelstahloberwanne zur Aufnahme eines automatischen Fahrtragensystems vom Typ Stryker-Powerload-System • Hubkraft mind. 300Kg incl. Fahrtrage, Fixiersystem und Anbauteile z.B. Hoverboard Powerbase oder vergleichbar, Lösung beschreiben!!! Montage des vom Kunden bereitgestellten Fahrtragensystems incl. Verkabelung mit dem Schwebetisch Pos. 39			
40.	Lieferung und Montage je eines Arztsitzes links und rechts an den Seitenwänden jeweils in Nähe der Radkasten • dreh-und schwenkbar • leicht zu reinigendes Bezugsmaterial (Ledernachbildung) • integrierter 3-Punkt-Automatik-Gurt • integrierte Kopfstütze –mit Armlehnen • M1 geprüft mit Sitzplatzerkennung und Isofix Halterung			
41.	Lieferung und Montage eines Betreuersitzes mit klappbarer Sitzfläche und Kopfstütze als Sitz für die Vorkopfbetreuung des Patienten, in Schrankeinheit Trennwand integriert: • leicht zu reinigendes Bezugsmaterial (Ledernachbildung) • integrierter 3-Punkt-Automatik-Gurt • integrierte Kopfstütze -ohne Armlehnen • M1 geprüft mit Sitzplatzerkennung			
42.	Lieferung und Montage einer Universal Wandhalterung für Tragestuhl (Stryker oder Ferno) Montageort: Pos.36			
43.	Lieferung und Montage von Haltern zur Aufnahme von je 4 Paketen Handschuhen, einer im Fahrerraum, einer im Patientenraum			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
44.	Lieferung und Montage einer kompletten Sauerstoffversorgungsanlage bestehend aus Sauerstoffleitungen in Leerrohren geschützt incl. aller notwendigen Anschlussstücke und Verbinder nach gültiger Norm EN 5359, Unterflur zu den einzelnen Verbrauchern an folgenden Stellen verbaut: • Einspeisung in die Anlage von zwei 10 Liter Sauerstoffflaschen (welche nicht Auftragsgegenstand sind sondern durch den Auftraggeber gestellt werden!), • eine DIN Sauerstoff-Dose Unterputz (OXYGEN) zum Einsatz von Geräten mit Schnellkupplungsstecker im Deckenversorgungscenter vorderes Fach Sauerstoffschlauch mit Stecknippel WM 3799 zum Anschluss eines Weinmann Beatmungsgerätes an der linken Seitenwand			
45.	Lieferung einer O² Flowdosierung über Wandsteckdose z. B. OXYGEN mit Kompaktflowmeter Redux Click, der Firma HestoMed			
46.	Lieferung und Montage von 2 Weinmann Druckminderer Sauerstoff Oxyway Fix III WM 30321 • mit 50 mm Anschlussbolzen rechts • mit Hochdruckhandanschluss 3/4" • Inhaltsmanometer, fest eingestellt auf 4,5 bar • Abgang G 3/8 120 l/min unten zum Anschluss an die auftraggeberseitig, gestellten 10 Liter Sauerstoffflaschen			
47.	Lieferung und Montage einer Rettungsschere z.B. Safety Boy oder vergleichbar mit Halterung Einbauort nach Bauabsprache!!!			
48.	Feuerlöscher PG6 mit Fahrzeughalterung liefern und in der Mittelkonsole Fahrerhaus montieren Einbauort nach Bauabsprache!!!			
49.	Lieferung und Anbau von 1 Stück Abfallbehälter aus Metall mit Magnet zum offenhalten des Deckels - mind. 5 Liter Fassungsvermögen - Einbauort nach Bauabsprache!!! • Lösung beschreiben!!!			
50.	Lieferung und Montage eines Handtuchspenders - Fassungsvermögen für ein Pack Papierhandtücher • Einbauort nach Bauabsprache!!!			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
51.	Lieferung und Anbau von 1 Stück Abfallbehälter für Kanülen und Spritzenabfälle - etwa 1 Liter Fassungsvermögen • Einbauort nach Bauabsprache!!!			
52.	Lieferung und Montage Desinfektions-spender , mit Halterung, Einbauort nach Bauabsprache!!! AK 500 plus , Lösung beschreiben!!!			
53.	Lieferung von 3 Stk. DIN-Feuerwehrschrutzhelmen - mit integriertem Gesichtsschutz (klar) nach EN 14458:2004) - mit integrierter Augenschutzbrille nach EN 14458:2004) - mit Nackenleder - mit abnehmbarer LED Lampe - gepolsterte, flammenresistente und Waschbare 4-Punkt-Bänderung - Kopfband aus Leder, - zur sicheren und einfachen Anpassung an jede Kopfform und -größe im Nacken- und Kinnbereich individuell einstellbar - Verstellrad an der Helmaußenseite zur Kopfweiteneinstellung, auch im Einsatz - Integriertes Komfort-Haarnetz für Höhenverstellung - Farbe: Gelb - Helmhalterungen für 3 Stk. DIN Helme - Montageort: zwei am Himmel des Fahrerhauses - einer im Heckschrank rechts, mit Lederblech zum Schutz des Schrankes - z.B. Feuerwehrschrutzhelme der Firma DRÄGER, HPS 7000 PRO oder vergleichbar, Lösung beschreiben!!!			
54.	Feuerwehrhandschuhe nach DIN EN 659:2008, 3 Paare			
55.	Mediboard / V2A Wandeinheit zum Anbau der Medizintechnik, Haltesystem für medizinische Einrichtungen und Geräte mit höhenverstellbaren Krankenhausnorm- schienen - 2 x einfach Normschiene - 2 x Doppel-Normschiene zur Aufnahme von: • Defibrillator Typ Corpuls C3 • Weinmann, Medumat Standard² Spritzenpumpe Braun Perfusor Lösung beschreiben!!!			
56.	Montage von durch den Auftraggeber beigestellten Halterung mit 12V Anschluss • Absaugpumpe			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
	Montageort: bei Bauabsprache!!!			
57.	Kennzeichnung aller Bedienelemente, Schränke, Klappen und Schubladen , mit Zahlen, sowie Farbstreifen, widerstandsfähig gegen Desinfektionslösungen			
58.	Lieferung mit Halterung und Montage von Rettungs- u. Bergewerkzeug : • Brecheisen mit geschmiedeter Klinge und Kerbfuß • Klapp-Hack-Spaten • Feuerwehr Handbeil • Nothammer Einbauort nach Bauabsprache!!!			
59.	Folienbeklebung , horizontal umlaufenden Streifen in Tagesleuchtfarbe rot und gelb , RAL 3024, Fahrzeugmitte und Dachunterkante, umlaufend, (Siehe Anlage 1) Folienbeklebung, schwarz , „Rettungswagen“ auf der Motorhaube, darunter in Rot ganze Haube abgeklebt (Siehe Anlage 1) Folienbeklebung, schwarz , „Rettungsdienst Landkreis Ludwigslust Parchim“; Schrifthöhe mind. 50 mm; Schriftform nach DIN 1451-3 auf Fahrer – und Beifahrertür (Siehe Anlage 1) Folienbeklebung am rechten und linken hinteren, äußeren Seitenteil des Patientenraumes „Logo Rettungsdienst LUP mit Telefonhörer 112“, Logo als Vorlage wird vom Kunden bereitgestellt Folienbeklebung, weiß , „Funkkenner“ Frontscheibe rechts und linke Hecktür oben Folienbeklebung, weiß , „Funkkenner“ Frontscheibe rechts und linke Hecktür oben Folienbeklebung , „Fahrzeugmaße Höhe, Breite und Gewicht, Frontscheibe links oben Folienbeklebung Reflexfolie an Hecktür außen, sowie Hecktüreninnenkante, sowie bei geöffneten Hecktüren auf D-Holm Bekleben der Türen von innen mit rot/weiß reflektierender Folie als Absicherung nach hinten, Beklebung der ganzen Hecktüren ohne Fenster, Warnmarkierung: Typ Reflexite VC30710 nach DIN30710 WR-S282 00 rot/weiß (Design 112)			

Pos	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt- preis	Bemerkungen / Erläuterungen
	Konturbeklebung, Reflexfolie an der linken und rechten Seitenwand von außen Beschriftung Reifendruckangaben über den Rädern, mit schwarzer 3M Folie			
60.	Lieferung und Einbau eines akustischen Rückfahrsignal , das durch Wahl des Rückwärtsgangs aktiviert wird. Diese Funktion muss von der Position des Fahrersitzes aus deaktiviert werden können			
61.	Lieferung und Umrüstung auf Metallventile inkl. Ventilverlängerungen an den Zwillingsrädern			
	Lieferung und Montage von einer geeigneten Lösung zur Sicherung der Radmuttern gegen verdrehen/lösen Lösung bitte beschreiben!!!			
62.	Einbau eines Summers im Fahrerraum bedienbar über das Panel am Betreuersitz links, Lösung beschreiben!!!			
63.	Lieferung einer Rückfahrkamera mit Shutter , die auf das Display des Radio aufgeschaltet wird Lösung beschreiben!!!			
64.	Lieferung von 1 Stück Ladeerhaltungskabel ; 2 m lang, passend für Außensteckdose 230V nach VDE			
65.	Abnahme des Gesamtfahrzeuges nach DIN durch den TÜV, einschl. Abnahme nach BO Kraft			
66.	Wiegen des Fahrzeuges nach Aufbau zum RTW, Nachweis zur Gewichtsbindung des Fahrzeuges (Wiegekarte)			
67.	Fahrzeug ist bei Fahrzeugübergabe vollgetankt .			
68.	Weitere Kosten in Art und Höhe angeben			

Zwischensumme 3.1 Fahrgestell-Grundfahrzeug in € (netto):	Gesamtpreis 1 Stk. RTW	
Zwischensumme 3.2 Aufbau- Ausbau in € (netto):	Gesamtpreis 1 Stk. RTW	
Gesamtpreis 3.1 und 3.2 in € (netto):	Gesamtpreis 1 Stk. RTW	
Gesamtpreis 3.1 und 3.2 in € (netto) für den Gesamtauftrag nach Teil 2 Vorbemerkungen a):	Gesamtpreis 2 Stk. RTW	
Umsatzsteuer Gesamtauftrag (%) in €	Gesamt 2 Stk. RTW	
Gesamtpreis Gesamtauftrag in € (brutto)	Gesamtpreis 2 Stk. RTW	

Anlage 1 - Beispiel: Beschriftung Rettungstransportwagen anhand des dargestellten RTW



